

Zwo Newzeitung.

Die Erste:

Ein erschröckliche Ge-
schicht / von einem Mülknecht / Jacob
Ditz genant / welcher seines Meisters Weib zur Ehe
genommen / vnd seine Stiefftochter geschwengert / dar-
nach das alte Weib ermödt / auch in seinem Hauß
sieben Mördt begangen / Darnach das
Hauß angezündt / Beschehen im
Voitland / zu Schöneck am
Pfechtmeßtag.

Anno M. D. LXXXI.

Die Ander:

Son einem Reichen
Bawren / welcher ein arosser Bucherer
gewesen / vnd sein Betrad auff Thewrung auffgeschüt /
den armen Mann damit zu schinden / Derhalben in Got
grewlich vnd schröcklich darumb gestrafft / das er im sein
Korn hat lassen zu Mucken vnd Würmer werden.
Beschehen im Land zu Meissen / in ein Dorff
Schweißaw genant / im 1581. Jar.

Gedruckt zum Hoff / durch
Mattheum Pfeilschmidt.

Original (1581), einziges erhalten gebliebenes Stück,
im Besitze des Vogtl. Kreismuseums in Plauen